

## Sachbezugswerte für 2020 stehen fest

| Die Sachbezugswerte für 2020 stehen nach der Zustimmung des Bundesrats fest. Der monatliche Sachbezugswert **für freie Unterkunft** steigt in 2020 um 4 EUR auf 235 EUR. Der monatliche Sachbezugswert **für Verpflegung** beträgt 258 EUR (in 2019 = 251 EUR). |

**Hintergrund:** Durch die Sozialversicherungsentgeltverordnung werden amtliche Sachbezugswerte für freie Unterkunft und Verpflegung festgelegt, die auch steuerlich für die Bewertung von geldwerten Vorteilen bindend sind. Die Werte werden jährlich **an die Entwicklung der Verbraucherpreise** angepasst.

Aus dem monatlichen Sachbezugswert für Verpflegung abgeleitet, ergeben sich nachfolgende **Sachbezugswerte für die jeweiligen Mahlzeiten:**

| <b>Sachbezugswerte für 2020 (Werte für 2019 in Klammern)</b> |                  |                        |
|--|------------------|------------------------|
| <b>Mahlzeit</b>  | <b>monatlich</b> | <b>kalendertäglich</b> |
| Frühstück  | 54 EUR (53 EUR)  | 1,80 EUR (1,77 EUR)    |
| Mittag- bzw. Abendessen                                      | 102 EUR (99 EUR) | 3,40 EUR (3,30 EUR)    |

Der Ansatz der amtlichen Sachbezugswerte kann zum Beispiel **bei folgenden Sachverhalten** erfolgen:

- Übliche Mahlzeitengestellungen während einer **Auswärtstätigkeit**, sofern diese durch den Arbeitgeber oder auf Veranlassung des Arbeitgebers von einem Dritten zur Verfügung gestellt werden.
- Arbeitstägliches Mahlzeitengestellung durch Ausgabe von **Essensgutscheinen/Restaurantschecks oder durch Essenszuschüsse**, wenn der Zuschuss den amtlichen Sachbezugswert der Mahlzeit um nicht mehr als 3,10 EUR übersteigt.

**Quelle** | Elfte Verordnung zur Änderung der Sozialversicherungsentgeltverordnung, BR-Drs. (B) 427/19 vom 8.11.2019